



Wie ein Fingerzeig weist die S-Bahn-Station „Warszawa Stadion“ auf das Polnische National-Stadion. Hier bündelt sich der gewaltige Strom der Fußball-Fans aus aller Welt. Die größte Herausforderung bestand im Umgang mit den schlagartig eintreffenden Menschenmassen der Großveranstaltungen im Stadion Warszawa, ohne den filigranen Charakter des wunderschönen Kuppelbauwerkes aus den 50er Jahren zu zerstören. Mit der eindeutigen und freien Wegeführung und der neuen leichten Bahnsteighalle wird das beinahe zerbrechlich wirkende Bauwerk zu einem robusten und belastbaren Bahnhof vervollständigt. Der Bahnhof „Station Warszawa Stadion“ ist Schnittpunkt unterschiedlicher Verkehrsarten und Reisedistanzen: Fußgänger, PKW- und S-Bahn-Nutzer,

Nah- und Fernreisende und Pendler. Er bündelt individuelle Wege und lenkt die Reisenden zu ihren Zieldestinationen. Zudem ist er ein zentraler Treffpunkt. Daher war die Betrachtung der Barrierefreiheit von Anfang an Grundlage unserer Planung. Für den Stadtteil Praga und seine Anwohner ist der neue Bahnhof ein Leuchtturmprojekt. Er setzt mit seiner Fertigstellung den Startschuss für eine wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklung der unmittelbar angrenzenden Umgebung. Viele Anwohner hatten die Baustelle schon länger beobachtet und freuen sich über den leuchtenden Bahnhof, der nicht nur Adresse für das Nationalstadion ist, sondern auch ihre Heimatstation ist.